



Jahresbericht 2020

A. Jahresbericht Vorstand

Satzungszweck

Den Erwerb, die Sanierung und Erhaltung des denkmalgeschützten Anwesens Kreuzstraße 15 in Malsch, Schmiedegebäude möglichst mit Anbauten.
Errichtung eines Schmiedemuseums und eventuell weiterer heimatverbundener Ausstellungen (Kleinmuseen)
Konzeption gemeinschaftlicher Projekte
Gemeinschaftsräume zur Förderung des Vereinslebens, Kunst und Kultur
Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Verbänden

Vereinsregister Mannheim VR 702923
Finanzamt Ettlingen St.-Nr. 31198/00848
Freistellungsbescheid (Gemeinnützigkeit) FiA Ettlingen vom 21.7.20

Vereinswerdegang

In dem Rechenschaftsbericht 2020 gilt es sechs Monate Vereinstätigkeit zu reflektieren. Die Grundlage für die Vereinsgründung wurde bereits nach der Vorstellung des Projektes im technischen Ausschuss der Gemeinde am 3.3.20 gelegt. Der Antrag in der Jahreshauptversammlung der Heimatfreunde Malsch zum Entscheid der Beteiligung der Heimatfreunde zur Rettung der Schmiede, nachdem der Hf-Vorstand keine Entscheidung zum Erhalt der Alten Schmiede getroffen hat, kam durch die Aussetzung dieser Versammlung nicht zum Tragen.

Die Bürgerinfo-Veranstaltung im Bahnhof Malsch für Ende März musste wegen der neuen Coronabeschränkungen abgesagt werden. Es wurde in der Folgezeit geprüft, ob eine Genossenschaft oder Bürgerverein gegründet wird. Die Kontaktbeschränkung und Hygienevorschriften ließen zu diesem Zeitpunkt nur die Gründung eines eingetragenen Vereins zu. Redaktionelle Beiträge in BT, MAZ und GA zur Beteiligung waren nicht ausreichend, so dass auch Gründungsmitglieder in Eigeninitiative gefunden werden mussten. Am 4.6.20 konnten sich acht Personen unter den Beschränkungen der Corona-Vorschriften zur Gründungsversammlung zusammenfinden:

Mathias Bechler | Jahn Beichel | Volker Friedmann | Marianne Gräber |
Peter Haas | Günter Heiberger | Dennis Kleinbub| Burgl Rademacher

Aus den Reihen der Gründungsmitglieder wurden gewählt:

1. Vorsitzende	Burgl Rademacher
Stellvertreter	Peter Haas
Vereinsassistent	Markus Bechler
als 1. Vereinsmitglied zur	
Finanzreferentin	Annette Knam

Außer den vier Mitgliedern des BGB-Vorstandes sind die Beisitzerinnen Ellen Hackstein und seit Dezember, Seline Lange, im Vorstand. Frau Ellen Hackstein wird als Architektin neben Mitglied Volker Friedmann, Architekt, die bau- und planungstechnischen Punkte und Frau Seline Lange das Ressort Marketing und Veranstaltungen betreuen.

Nach der Gründungsversammlung fand am 26.9.20 eine erste Mitgliederversammlung mit Wahl der Kassenprüfer

- Claudia Pohl-Schottmüller und
- Martin Wildemann

statt.

Ein Info-Abend am 9.10.20 im Bürgerhaus mit 55 Teilnehmern und dem Fachreferenten Architekt Willi Sutter fand sehr viel Zuspruch. Es wurde eine pp-Präsentation und die Projektbeschreibung vorgestellt.

In den Wochen vor und nach Gründung wurden die verwaltungstechnischen Aufgaben erledigt. Der Verein hat sich neben der Satzung mit Datenschutzordnung eine Beitrags-, Vereins-, Haushalts-, Finanz- und Kassenordnung gegeben.

Der Vorstand hat sich 2020 zu vier Präsenzvorstandssitzungen und zwei Online-Sitzungen getroffen. Bei der Gemeinderatssitzung am 20.10. waren neben vier K15-Mitgliedern im Gemeinderat zehn weitere Mitglieder im öffentlichen Teil zu Gast. Im Vorfeld wurden mit Fraktionen Infosprache geführt.

Am 5.11.20 wurde in einem Online-Mitgliedertreff mit 15 Teilnehmern rege über die Projektbeschreibung, Baukostenaufstellung, Finanz- und Betreiberkonzept diskutiert. Für die Gemeinderatssitzung im Januar 2021 wurde Herrn Bürgermeister Himmel und Herrn Litzow, mit der Bitte um Weitergabe an die Damen und Herren Gemeinderäte, eine 23seitige Ausarbeitung gemailt.

Die Vorsitzende besuchte zusammen mit Mitglied Dennis Kleinbub das dort noch in der Sanierung befindliche Projekt Farrenstall in Waltershofen bei Freiburg, das in der Größenordnung unseres Projektes liegt.

In Steinmauern konnte hinsichtlich Sanierung und Veranstaltungsmöglichkeiten mit der Vorsitzenden des Vereins Klever Haus Erfahrungen ausgetauscht werden. Geplante Besuche in Sulzfeld, wo ein Bürgerverein auf genossenschaftlicher Basis mit 7000 Helferstunden, einen alten Bahnhof sanierte, und in Oberhausen-Rheinhausen kamen wegen der Kontaktbeschränkungen nicht mehr zustande.



DenkMALSchutz
ist Ehrensache

HERZLICH WILLKOMMEN

MITREDEN | MITPLANEN | MITWIRKEN



Der Verein in Presse und Öffentlichkeit

Im Bereich Marketing wurden auf Webseite und Facebook bereits im März 2020 Informationen veröffentlicht.

In der Presse wurde durch Vereinsveröffentlichungen von Markus Bechler und Berichte der Printmedienredaktionen MAZ, Badisches Tagblatt, Badische Neueste Nachrichten und Gemeindeanzeiger über Ereignisse des Vereins ausführlich berichtet.

Unterstützung

Es sind erste 15 ausgesuchte örtliche, regionale und überregionale Unternehmen in Hinblick auf den Infoabend als unterstützender Partner angeschrieben worden. Ergebnis war die Firma Dachser mit 1000 Euro Spendenzusage.

Eine großartige Unterstützung in finanzieller Hinsicht und beratender Unterstützung kam von der Firmengruppe vi2vi aus Ettlingen und Malsch, Mathias Bechler, der auch in privater Initiative mit finanzieller Unterstützung Malscher Vereine zur zukünftigen praktischen Mithilfe initiiert hat. Sieben Vereine haben spontan ihre Zusage zur Mithilfe bei der Sanierung erteilt. Ebenso liegen Spendenzusagen über 19.400 Euro, darunter vi2vi und ein Malscher Unternehmen vor. Die Gewinnung weiterer Sponsoren und Spender und intensiveren Kontakt mit der Denkmalschutzbehörde hinsichtlich Förderung wird nach dem Gemeindeentscheid forciert.

Alle infrage kommenden Bundes- und Landesförderungen wurden erarbeitet, aufgelistet und sind auf Termin. Starthilfe von 300 Euro für Beamer und Flyer wurde bei der Stiftung Mitarbeit e.V. in Bonn beantragt und genehmigt. An zwei Förderprogrammen mit Termin in 2020 konnte wegen fehlender Unterstützung durch die Gemeinde keine Beteiligung beantragt werden.

K15 ist mit zwei Projekten (Arbeiten für Schmiedehaus) auf dem Fundraising Portal betterplace.de gelistet und hat sich bei der Aktion der Nussbaum Medien „gemeinsamhelfen.de“ angemeldet. So konnten über diese Aktion und mit der Verdoppelungsaktion am 5.12. bis zum 31.12.20 2.500 Euro Spenden gesammelt werden. In den Monaten November und Dezember sind somit 4.110 Euro für das Projekt gespendet worden (ein Teil davon ist im Januar 2021 über betterplace gutgeschrieben).

Im Dezember wurde über den Verein Mitwirken e.V., Bonn, bei dem Crowdfunding Projekt der Hertie-Stiftung „Gelebte Demokratie“ der Antrag zur Aufnahme in dieses Projekt schriftlich und mit Werbevideo gestellt. Es bewarben sich 130 Projekte. Wir sind leider nicht mit aufgenommen worden.

Gespräche mit Verantwortlichen der LEADER Arbeitsgruppen Nordbaden und Mittelbaden aus dem EU-Programm 2014-2020 und dem Wirtschaftsministerium Stuttgart haben uns ermutigt, Interesse für die Teilnahme am Programm 2021-



2027 anzumelden. Wir haben, in der Annahme, dass sich keine neue LEADER-Gruppe in Baden-Württemberg bildet, das Interesse über die Arbeitsgruppe Mittelbaden und direkt beim Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart gestellt. Dies wurde der Gemeinde Malsch, Herrn Reiter, telefonisch mitgeteilt. Nach dessen Aussage wird sich der Hauptort mit der Begründung, Malsch zählt nicht zum ländlichen Raum, nicht beteiligen. Von Ortsteilen liegen Vorschläge vor.

Malsch gehört jedoch nach dem bekannten letzten Landesentwicklungsplan nicht zum Verdichtungsraum Karlsruhe/Pforzheim und hier Mittlerer Oberrhein, sondern zur Randzone, so daß K15 das Interesse gemäß der Ausschreibung gestellt hat. Die Entscheidung zur Aufnahme liegt nunmehr in Stuttgart.

Unterstützung für unser Projekt K15 durch die Denkmalschutzbehörde ist mündlich zugesagt.

Im November ergab sich die Aktion „Hufeisen“, die sich zu einem Baustein etabliert hat. Es sind vor Weihnachten 27 Stück Hufeisen zum Preis von 25 Euro/Box verkauft worden. Der Reinerlös betrug 513,45 Euro. Weitere 12 Stück sind Anfang 2021 verkauft worden. Herzlichen Dank an den Getränkefachhandel Sydlo, Herrn Brecht, bei dem das Angebot positioniert werden konnte.

Ein besonderer Dank gilt unserem Mitglied Alois Herzog, der in seinem großen Bekanntenkreis intensiv Werbung für das Projekt K15 betrieben hat und weiter betreibt. Sobald wir die Zusage durch den Gemeinderat zur Nutzung, möglichst in Erbbaupacht haben, wird ein von ihm akquirierter Förderer einen „respektablen Betrag“ spenden.

Allen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand recht herzlichen Dank für die konstruktive Mitarbeit zur Erreichung des gemeinsamen Zieles.

Für die Entscheidungen und Entscheidungsprozesse, die nach dem positiven Entscheid zur Übernahme der Sanierungsmöglichkeit anstehen, benötigen wir noch viele Akteure.



Perspektiven

Die geforderten Bewerbungsunterlagen aus der Abstimmung vom 20.10.20 der GR-Sitzung sind im Dezember um Finanzierungs- und Betreiberkonzept mit Kostendaten, die zu dem derzeitigen Zeitpunkt möglich sind, ergänzt worden und der Gemeindeverwaltung wie bereits erwähnt, am 7.1.21 übergeben worden. **Dies stellt das letzte verfügbare Instrument zum Erhalt der Alten Schmiede dar.**

Das Trägermodell Erbbaupacht ist in diesem Finanzierungskonzept Grundlage. Dazu wird ein Gemeinderatsbeschluss für die Aussetzung des kommunalen Bieterverfahrens notwendig. Dieser Punkt war nicht – wie auf der GR-Sitzung im Oktober verkündet – auf der GR-Sitzung im Januar.

Dank auch den Damen und Herren Gemeinderäten, denen das Projektconcept vorgestellt werden konnte und die der K15-Gruppe das Vertrauen durch ihre Unterstützung in persönlichem Gespräch mit der Vorsitzenden und auf der GR-Sitzung im Oktober 20 ausgesprochen haben. Danke den Mitgliedern, die durch ihre Mitgliedschaft Interesse am Verein und der Arbeit des Vorstands bekunden und persönliche Mitarbeit zugesagt haben.

Planung 2021

Veranstaltungen für 2021 sind vorgeplant. Entscheidend für die Realisierung sind die Entscheidungen des Gemeinderates hinsichtlich der Übergabe des Grundstückes Kreuzstraße 15 an den Verein K15 Alte Schmiede Malsch e.V. und vor allen Dingen die Bundes- und Landesrechtsverordnungen hinsichtlich Coronabeschränkungen, bzw. die Hoffnung auf einen positiven Verlauf der Pandemie.

- 27.3.2021 kunstgewerblicher Ostermarkt, Hof Kreuzstraße 15
- 16.5.2021 internationaler Museumstag Alte Schmiede
- 04.7.2021 Sommerfest Scheune und Hof Kreuzstraße 15
- 2.10.2021 Herbstmarkt – Regionales, Scheune und Hof Kreuzstraße 15
- 9.12.2021 Weihnachtsmarkt in der Hauptstraße

Wünschen wir alle unserem Verein eine gute Zukunft, die in der Umsetzung des Projektes Kreuzstraße 15 zum sozialen und kulturellen Wohl steht und gemeinsam mit anderen etwas bewegen zu können. Die Arbeit in einem harmonischen Team und im Austausch mit den Mitgliedern steht im Vordergrund. Hoffen wir, dass wir uns bald in regelmäßigen Treffen austauschen und auch ein geselliges Miteinander pflegen können. Das Wie und Wann der Jahreshauptversammlung und weitere Informationen haben wir im Vorstand aufgrund des Pandemieverlaufs bis März/April verschoben.

B. Finanzbericht

Die beigefügte Ein- und Ausgabenrechnung wurde durch Finanzreferentin Annette Knam zusammengestellt und mit Originalbelegen den beiden Kassenprüfern Claudia Polt-Schottmüller und Martin Wildemann übergeben. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Danach ergibt sich per 31.12.20 ein Vermögen von:

Sachbestand: 269,17 € (Beamer, Leinwand, Mikro etc)

Inventurbestand: 134,54 € (Hufeisen, Holzboxen)

Geldvermögen: Bank 3 .317,61 €
Kasse 149,04 € = 3.466,65 €

Mitgliederstand per 31.12.2020 33 Mitglieder
14 männliche – 18 weibliche – 1 juristische Person
Altersdurchschnitt: 54,8 Jahre

Mitgliederstand per 1.1.2021 35 Mitglieder

Jahresbeitrag 24,00 € für natürliche und juristische Personen

Das Budget 2021 bezieht sich einzig auf die Vereinsverwaltung, die auch Spenden verwaltet. Positionen, die die Sanierung betreffen werden, können vor den zukünftigen Planungsunterlagen nicht beziffert werden.

Impressum:

Teil A Jahresbericht Vorstand

Burgl Rademacher, 1. Vorsitzende

Teil B Finanzbericht

Annette Knam, Finanzreferentin

Anlage zum Finanzbericht

Ein-Ausgaben 20 – Budget 21

Geschäftsstelle K15 Alte Schmiede Malsch e.V.

Neudorfstraße 33a | 76316 Malsch | T 07246 2109 | Fax 07246 446146

E-Mail info@alte-schmiede-malsch.de | www.alte-schmiede-malsch.de

facebook.com/AlteSchmiedeMalsch



Ein/Ausgaben 2020
Budget 2021

Konto	Bezeichnung	Ein/Aus 2020	Haushalt 2021	Erläuterung Haushaltsposten 21
Ideller Bereich				
300	Vereinsausstattung	€ 249,97		2701 Bürobedarf, Drucksachen, Fachliteratur
2110	Mitgliedsbeiträge	€ 792,00	€ 2.400,00	100,00 € Bürobedarf
2300	Erh. nicht steuerbare Zuschüsse	€ 300,00	€ -	120,00 € Drucksachen
2701	Bürobedarf, Drucksachen, Fachlit.	€ 188,93	€ 440,00	20,00 € Fachliteratur
2702	Porto	€ 36,20	€ 30,00	200,00 € Datev (Programmrechte)
2753	Versicherungen	€ 208,37	€ 210,00	440,00 €
2810	Repräsent., Veranstaltung, Soz. Medien	€ 407,35	€ 355,00	2810 Repräsent., Veranstaltung, Soz. Medien
2894	Beratungskosten	€ 348,00	€ 150,00	€ 195,00 Jimdo Jahresgebühr mit E-Mail-Konto
3220	erhaltene Spenden	€ 3.505,00	€ 45.000,00	€ 150,00 JHV online (Eventualkosten)
	Vermögensverwaltung			€ 10,00 Facebook (Beitragsbewerbung)
4712	Nebenkosten Geldverkehr	€ 65,70	€ 30,00	€ 355,00
	Zweckbetrieb			
	Vermietung Platz		€ 50,00	
8000	Einnahmen aus Umsatzerlösen	€ 679,20	€ 2.250,00	8000 Einnahmen aus Veranstalt/Verkäufen
8150	Wareneinkauf	€ 295,33	€ 150,00	€ 500,00 Weihnachtsmarkt
	Sponsoreneinnahme		€ 100,00	€ 500,00 Sommerfest
8172	Bezugs-u. Nebenkosten	€ 5,50		€ 750,00 30 Hufeisenboxen a 25 €
8312	Porto	€ 4,20		€ 500,00 Flohmarktverkäufe
		€ 3.466,65	€ 48.435,00	€ 2.250,00

Ein- und Ausgaben aus Förderungen, Zuschüssen und Baukosten sind hier nicht dargestellt

Ausgaben - ROT

Einnahmen- SCHWARZ